

Open Call for Participation: „Wohnzimmer Hauptwache“ - Visionen für die Innenstadt Frankfurts

Im Spätsommer und Herbst 2022 werden wir die Hauptwache in ein großes Reallabor verwandeln. Gemeinsam mit Euch wollen wir erkunden, wie wir das „Wohnzimmer“ Frankfurts nutzen können. Welche Räume gibt es, welche fehlen und welche können wir besser gestalten und nützlicher machen? In Form von „urbanen Barcamps“ wollen wir mit Euch die Potentiale der Hauptwache und der Innenstadt entdecken. Lest was direkt vor Ort am 1:1 ausprobieren, was dieser faszinierende Ort und was die Innenstadt für uns und unsere Gäste in Zukunft sein und bedeuten kann!

Schickt uns Eure Ideen!

Alle Informationen zur Teilnahme, der Jury und Terminen findet Ihr auf unserer Website:
dam-online.de/reallabor



Was braucht es dazu?
Eure Ideen für „urbane Module“. Das können sowohl weiterleerte mobile Elemente sein als auch Aktionen, Interventionen und Dialogformate, mit denen wir gemeinsam die Möglichkeiten für das „Wohnzimmer Hauptwache“ und für die Innenstadt erkunden.

Wer sind wir?
Das Deutsche Architekturmuseum (DAM) engagiert sich in aktuellen Diskussionen der Stadtentwicklung und vermittelt für diese Aktion unterschiedliche Initiativen unserer Stadt.

Die besten Einrichtungen werden umgesetzt und die Ergebnisse des Reallabors werden zusätzlich Teil einer Ausstellung, die das Deutsche Architekturmuseum (DAM) zur „Post-Coronä-Stadt“ zeigen wird.

Reallabor „Wohnzimmer Hauptwache“
Post-Coronä-Stadt
DAM | 2022

Urbanes Barcamp „Wohnzimmer Hauptwache“ 2022

Im Spätsommer und Herbst 2022 verwandelt sich die Frankfurter Innenstadt erneut in ein Reallabor – Damit startet das Deutsche Architektur Museum (DAM) nach einem gelungenen Aktionstag im September 2021, sein jüngstes Forschungsprojekt. Wir wollen mit Eurer Hilfe herausfinden, wie die Innenstadt in einen lebenswerten Raum verwandelt werden könnte. Die Hauptwache dient Euch während dieser Zeit als ganz persönliches Versuchslabor.

Nicht nur als zentraler Ort, sondern auch in seiner Funktion als Verkehrsknotenpunkt und beliebter Treffpunkt bietet die Hauptwache ideale Voraussetzungen für ein stadträumliches Experiment, das stellvertretend für die Möglichkeiten der Frankfurter Innenstadt steht. Hier ist fast alles möglich: Bühne frei – Wir wollen eine Plattform bieten, um Dialoge zu führen, performativ zu arbeiten und mit einfachen Mitteln gestalterisch tätig zu werden.

Gemeinsam mit Euch wollen wir im Rahmen eines „urbanen Barcamps“ die Potentiale der Hauptwache und der Innenstadt erkunden.

Wir wollen herausfinden, wie wir das „Wohnzimmer“ Frankfurts in Zukunft so lebenswert gestalten können, dass sich sowohl wir als Bewohner*innen, als auch unsere Gäste hier wohlfühlen. Welche Kriterien erfüllt das „Wohnzimmer“ bereits, welche Qualitäten fehlen

und wo wollen wir den Raum temporär oder auch dauerhaft neu gestalten – oder eventuell auch anders nutzen?

Es ist ein Experiment, dass sowohl Grenzen ausloten wie Möglichkeitsräume aufzeigen soll – mit dem Potential überregionale Strahlkraft zu entwickeln: als lokal inspiriertes Projekt und gutes Beispiel einer integrierten Prozessentwicklung.

Was es dazu braucht? Wir brauchen Euch und Eure Ideen für „urbane Module“!

Das können sowohl wetterfeste mobile Elemente sein als auch Aktionen, Interventionen und Dialogformate, mit denen wir gemeinsam die Möglichkeiten für das „Wohnzimmer Hauptwache“ und für die Innenstadt ausloten. Unser Beitrag: Wir stellen das Material und helfen bei der Umsetzung.

Interessiert? Beschreibt Eure Idee (1.000 Zeichen inklusive Leerzeichen) im vorgegebenen Dokumentfeld. Außerdem brauchen wir eine Kostenschätzung für die Umsetzung eures Projekts und idealerweise eine Skizze.

Wir freuen uns schon auf Eure Beiträge!

Einsendeschluss ist der 31. Mai 2022 . Das ausgefüllte Dokument (siehe nächste zwei Seiten) schickt Ihr bitte an folgende E-Mail-Adresse: dam.reallabor@stadt-frankfurt.de

Eine interdisziplinär besetzte Jury wählt bis Ende Juni 2022 unter allen Einreichungen die besten Ideen aus. Deren Umsetzung wird inhaltlich unterstützt und finanziell gefördert. Die Ergebnisse des Reallabors werden darüberhinaus Teil einer Ausstellung, die das DAM im Rahmen des Gesamtmodellprojekts der „Post-Corona-Stadt“ einer breiten Öffentlichkeit zugänglich macht.

Titel der Projektidee

Kontaktperson inklusive E-Mail-Adresse und Mobilnummer

Urbane Module: bauliches performatives dialogisches Format

Kurzbeschreibung Urbane Module (max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Falls performatives oder dialogisches Format – geplanter Zeitraum:

Kostenschätzung, in brutto EUR (+ separate Anlage mit Kostenplanung)

Wir freuen uns über Eure Ideen per Mail bis zum 31. Mai 2022 an E-Mail:

dam.reallabor@stadt-frankfurt.de

Skizze Urbane Module (auch als separate Anlage möglich)